

„Zukunft gestalten: Ideen für Werder ab 2. September willkommen!“

Ideen für die Stadtentwicklung in Werder können ab 2. September eingereicht werden. 100.000 Euro für Projekte 2024/2025 stehen bereit.

Ein neuer Aufruf zur Einreichung von Projektideen ruft Bürgerinnen und Bürger in Werder zum Mitgestalten der Stadtentwicklung auf. Ab dem 2. September 2023 startet die Initiative, die es ermöglicht, Vorschläge für Verbesserungen und innovative Ansätze in der Stadt zu präsentieren. Diese Maßnahme ist Teil des Zukunftshaushalts, der seit 2020 von den Stadtverordneten ins Leben gerufen wurde, um die Bürgerbeteiligung zu fördern und Projekte zu unterstützen, die dem Gemeinwohl dienen.

Im Jahr 2024/2025 stehen dafür insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung. Die Finanzierung eines einzelnen Projekts ist auf einen Höchstbetrag von 15.000 Euro begrenzt. Diese klare finanzielle Rahmenbedingungen sollen verhindern, dass kleinere, aber dennoch wertvolle Ideen in Vergessenheit geraten. Die Stadtverwaltung erhofft sich durch diese Regelung, dass möglichst viele kreative Vorschläge aus der Bevölkerung eingehen.

Beteiligung der Jugend

Ein besonders bemerkenswerter Aspekt des Zukunftshaushalts ist die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in den Entscheidungsprozess. Nachdem die verschiedenen Projektideen gesammelt wurden, haben die Jugendlichen die Möglichkeit,

darüber abzustimmen, welche Vorschläge umgesetzt werden sollen. Diese Herangehensweise fördert nicht nur das Verantwortungsbewusstsein junger Menschen, sondern gibt ihnen auch die Möglichkeit, aktiv Einfluss auf ihre Umwelt zu nehmen.

Die Initiative könnte weitreichende Auswirkungen auf die Gemeindeverwaltung und die Lebensqualität in Werder haben. Der Prozess fördert die Zusammenarbeit unter den Bürgern und ermutigt sie, innovative Ideen einzubringen, die zu einer lebendigeren und inklusiveren Stadt führen können. Jedes eingereichte Projekt hat das Potenzial, das Stadtbild zu verändern oder soziale Angebote zu verbessern. Hierbei kann es sich um eine Vielzahl von Vorschlägen handeln, von umweltfreundlichen Initiativen über kulturelle Projekte bis hin zu sozialen Einrichtungen.

Die Möglichkeit, Ideen einzureichen, fördert zudem ein Gefühl der Gemeinschaft und hebt das Bewusstsein für die Stadtentwicklung. Die Bürger werden ermutigt, aktiv mitzuwirken und ihre Vorstellungen zu realisieren. Das Feedback der jüngeren Generation könnte auch dazu führen, dass Themen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung in den Vordergrund rücken.

Werder sieht sich einer spannenden Zeit entgegen, in der kreative Ideen nicht nur geschätzt, sondern auch in die Tat umgesetzt werden können. Die Frist zur Einreichung der Vorschläge wird mit Spannung erwartet und könnte ein Meilenstein in der Geschichte der Stadtentwicklung darstellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de